

Nationales Reglement für die Austragung von «Scale» Schweizermeisterschaften



1.0 An Scale Schweizermeisterschaften gelten jeweils die letztgültigen Reglemente wie sie in den Dachorganisationen der FAI und IJMC online publiziert sind. Es gilt die original Version in englischer Sprache.

1.1 F4C - RADIO CONTROL SCALE AEROPLANES und F4H - RADIO CONTROL STAND-OFF SCALE AEROPLANES: Section 4 – Aeromodelling Volume F4 Flying Scale Model Aircraft sowie allfällige «Local Rules» für F4C und F4H.

1.2 JET SCALE: IJMC Scale Jet Class – Rulebook and Judges Guidelines.

2.0 Zweck: Die in diesem Reglement aufgeführten Punkte sind den Reglementen in Paragraph 1.0 übergeordnet. Sie gelten prioritär, ungeachtet dem, was in den einzelnen klassenspezifischen Reglementen steht.

3.0 Maximales Abfluggewicht : Es gelten die Regeln gemäss 748.941. Verordnung des UVEK über Luftfahrzeuge besonderer Kategorien. (VLK). Zur Zeit sind dies 30 kg.

4.0 Allgemeines

4.1 Der Wettbewerb beginnt in der Regel immer mit der Flugwertung der Klasse F4C / F4H, gefolgt von Jet Scale. Jet Scale beginnt mit der Bauwertung, gefolgt von F4C / F4H

4.2 Der erste Durchgang wird vorgängig vom Veranstalter ausgelost. Der 2. Durchgang wird um 1/3 verschoben, der 3. Durchgang wiederum um 1/3 verschoben.

4.3 Dem Teilnehmer steht maximal 1 Stunde zur Verfügung um das Modell nach der Bauwertung flugbereit zumachen. Umgekehrt steht dem Teilnehmer maximal 1 Std zur Verfügung, um das Modell für die Bauwertung vorzubereiten.

4.4 Allfällige Zusatzpunkte oder Bonus Punkte gemäss original Reglementen werden nicht übernommen.

4.5 Lokale Einschränkungen Infrastruktur, Luftraum etc. können zu Ausnahmeregelungen führen.

5.0 Bau

5.1 Die Bauwertung folgt in der Regel der Startreihenfolge.

5.2 Die totale Wertungszeit eines Modells inklusive das Drehen der Modelle in die geforderten Positionen ist auf 30 Minuten beschränkt.

6.0 Flug

6.1 Die Reihenfolge der Flugwertung hat Priorität. Der Zeitpunkt der Bauwertung richtet sich nach der Reihenfolge im Bau. Es können somit alle Flugdurchgänge vor der Bauwertung geflogen werden.

6.2 Bei besonderer Infrastruktur eines Fluggeländes wie zum Beispiel Strassen, Häuser etc. welche zu nahe am Flugplatz liegen, kann die FAKO vorgängig erlauben, Figuren zu ersetzen oder anzupassen. Dies betrifft zum Beispiel die Figur Sinkkreis und horizontal liegende Acht. Hindernisse in Startrichtung oder im

Anflug erlauben einen entsprechend gekröpften Steigflug nach dem Start, oder einen entsprechend angepassten Endanflug vor der Landung.

6.3 Weitere Auswirkungen auf Flugfiguren werden durch die FAKO beim Briefing bekannt gegeben.

7.0 Endwertung

7.1 Bei drei oder mehr Durchgängen gilt: Die Baupunkte werden zum Durchschnitt der beiden besten Flüge addiert.

7.2 Bei zwei Durchgängen gilt: Die Baupunkte werden zum Besseren der beiden Flüge addiert.

7.3 Bei einem Durchgang zählt die Bauwertung 50 % und die Flugwertung 50%.